Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Neue Spielplätze entlang der Spekte

Kofinanziert von der
Europäischen Union

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Fördergebiet Falkenhagener Feld

Neue Spielplätze entlang der Spekte

Gleich drei neue Spielplätze konnten mit Mitteln des Stadtumbaus West für die jungen Bewohnern und Bewohnerinnen des Falkenhagener Feldes realisiert werden. Als erster Teil auf dem langen Weg zur Schließung der Grünverbindung im Spektegrünzug wurden diese Angebote an den Randzonen des Grünzuges südlich der Großsiedlung Falkenhagener Feld neu gebaut. Dazu mussten zuerst Grundstücke durch den Bezirk Spandau erworben und von Bebauung und Altlasten befreit werden.

Die drei Spielbereiche sind für unterschiedliche Altersgruppen konzipiert:

Spielplatz "Spektewiesen": Er ist für die Jüngsten gedacht und liegt ganz praktisch vis a vis zur "Kindertagesstätte am Spektesee". Eine große Sandspielfläche, mit Backtisch, Wippelementen und Kletterturm sowie eine Seilbahn gehören zur Ausstattung.

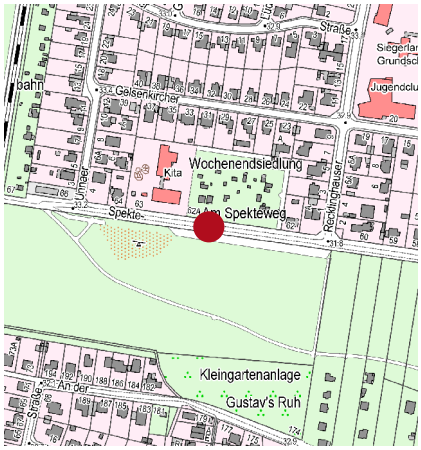
Jugendspielplatz Spekteweg: Im östlichen Teil des Spektewegs entstand ein Spielplatz für die Größeren. Dazu gehören ein Bolzplatz, eine Streetballfläche, zwei Spielhügel, verschiedene Sitzgelegenheiten und eine Boulderwand. Die Rückseite der Boulderwand gestaltete eine Schülergruppe der benachbarten B.-Traven-Oberschule mit einem passenden Wandbild.

Spielplatz An der Kappe: Grundschulkinder standen bei der Konzeption des dritten Spielplatzes im Mittelpunkt. Schülerinnen und Schüler der nahe gelegenen Klosterfeldgrundschule und der Siegerland-Grundschule gaben zahlreiche Anregungen für die Gestaltung. Alle drei Spielplätze wurden im Mai 2009 feierlich eingeweiht.

Die Spielplätze sind ein wichtiger Baustein des Spektegrünzugs. Er verläuft in Ost-West-Richtung von der Altstadt Spandau bis zur Berliner Stadtgrenze. Der Niederungsbereich ist Teil eines eiszeitlichen Rinnensystems und blieb aufgrund der geologischen Beschaffenheit in großen Teilen unbebaut. Mit dem Kiesabbau seit 1950 kam es zu schwerwiegenden Veränderungen. Ab 1974 begann der Bezirk mit der Wiederherstellung der ursprünglichen Situation.

Heute ist der mehr als vier Kilometer lange Grünzug mit offener Wiesenlandschaft fast vollständig gestaltet und umfasst zwei größere Gewässer, wertvolle Naturräume und vielfältige Erholungsangebote. Man kann ihn zu Fuß oder mit dem Fahrrad bis zum Rathaus oder in den Spandauer Forst bzw. nach Falkensee durchqueren. Der Grünzug verläuft südlich durch das Stadtumbaugebiet Falkenhagener Feld und ist für die Bewohner der Großsiedlung ein wichtiger Naherholungsraum, Treffpunkt und Spazierweg.

Text u. Fotos: S.T.E.R.N. GmbH, bearb. A. Stahl, Foto 2: Planergemeinschaft Kohlbrenner eG
Stand: 05/2024



Adresse:
Kleinkinderspielplatz Spekteweg 63
Spielplatz An der Kappe / Schulzenstraße
Jugendspielplatz Spekteweg / Zeppelinstr.
13583 Berlin Spandau

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirk Spandau

Planung:
Fugmann Janotta Büro für Landschaftsarchitektur und Landschaftsentwicklung

Gesamtkosten:
1,10 Mio. EUR aus dem Programm Stadtumbau West, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:
2008 bis 2009

Boulderwand auf dem Jugendspielplatz

Die Rückseite der Boulderwand am Bolzplatz gestalteten Jugendliche der B.-Traven-Schule

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN